

# MOTO SPORT SCHWEIZ

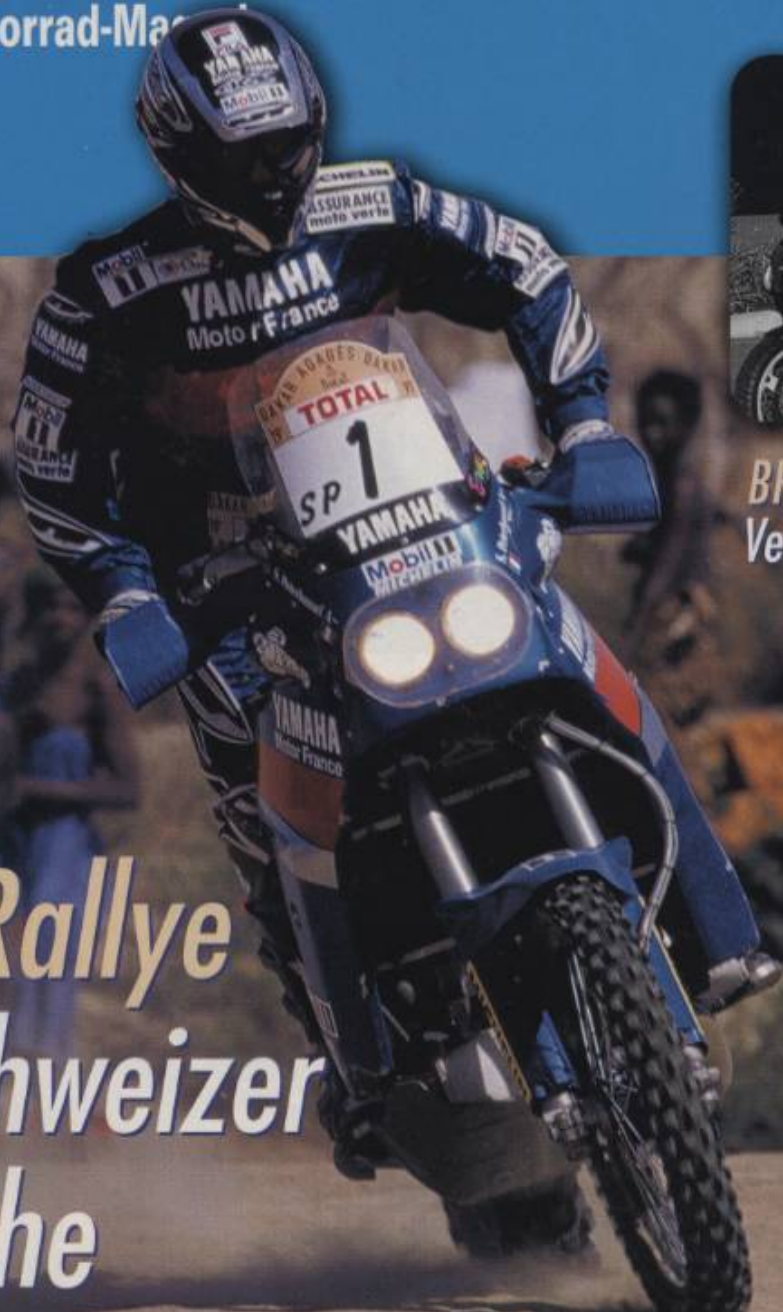
51-52/97 17. Dezember Fr. 3.90

MSS-Inhalte 19



125er-Gespann  
Armecc-Aprilia  
Leonardo

Wöchentliches Motorrad-Magazin



BROOK HENRY  
Vee-Two-Ducati

Dakar-Rallye  
Zwei Schweizer  
Sandflöhe



Showstück: Das Aprilia-Dreirad von Armec zieht vor allem in der Stadt jede Menge Aufmerksamkeit auf sich (selbstverständlich gilt auf öffentlichen Strassen die Helmpflicht für die gesamte Besatzung)

Gespann-Fahrbericht: Armec Aprilia Leonardo 125

# Shopolino

Text und Bilder: André Baumann

An der 2-Rad Zürich im Frühjahr 1997 zeigte die Spannungsschmiede Armec ein 125er-City-Gespann auf Basis des Rollers Aprilia Leonardo – vorerst noch mit britischem Squire PV1-Boot. Danach entstand in Rekordzeit der hauseigene, moderne und im Roller-Styling gehaltene Tremolino-Seitenwagen. MSS fuhr den mittlerweile typengeprüften Armec-Leonardo.

Armec hat im Zuge des Roller-Booms eine Nische entdeckt: 125er-Roller-Gespanne! Das gab's bisher überhaupt nicht oder allerhöchstens als skurrile Eigenbauten von unheilbar angefressenen Vespa-Freaks. Die

renommierte Schweizer Spannungsschmiede aus Emmenbrücke ging jetzt aber professionell an die Sache heran. Das italienische Aprilia-Werk erteilte Armec bereits vor einiger Zeit für den Dreirad-Umbau

ihres Leonardo-Rollers exklusiv die Freigabe.

## 22 Rappen pro Kilometer

Das Resultat der Anstrengungen von Armec: ein bewusst als City-Vehikel konstruierter "Shopolino". Das Leonardo-Gespann ist einfach und sicher zu handhaben, besitzt eine auf drei Personen gesteigerte Transportkapazität, kostet kein Heidengeld und kann mit simplen Handgriffen wieder in ein normales, stinknormales Zweirad-Rollerchen umgewandelt werden.

Das Konzept sollte eigentlich aufgehen. Eine Langzeitberechnung über 10 Jahre und 100 000 km hat sogar ergeben, dass das Leonardo-Gespann einen Kostenfaktor von nur 22 Rp./km erreicht. Das entspricht einem Drittel der Unterhaltskosten für einen Zweitwagen!

## Hallo Hausfrauen!

Das Leonardo-Gespann soll Hausfrauen ansprechen, dazu Seitenwagen-Anfänger mit A1-Brief und natürlich auch Szenenfreaks, die Fun und Nutzen über absolute Topleistung stellen. Vorstellbar wäre auch ein Einsatz als Nutzfahrzeug, etwa als Vehikel für Kurierdienste oder im Kommunalwesen. Armec selbst lanciert das Gespann mit einem interessanten Preis als Werbeträger für den Motorradhandel.

## Welches Boot?

Das brave Squire-Boot und das modernere Tremolino unterscheiden sich nicht nur im Anblick. Beide Kunststoff-Gondeln sind auf einen Unterflurrahmen geschraubt. Das Tremolino-Chassis bildet ein geschlossenes Rechteck und ist mit zwei schnell lösbaren Querstreben am Leonardo

# APRILIA LEONARDO mit TREMOLINO-Seitenwagen

Technik

Einfacher Unterbau: Mit wenigen Handgriffen kann das Gespann wieder zum Solo-Gerät umfunktioniert werden



Shopping-Wunder: Wenn Mami alleine posten geht, finden sogar ganze Monats Einkäufe Platz

## Tremolino für die Yamaha Majesty 250!

Wem die 125 Kubik der Armec Aprilia Leonardo nicht reichen, wer grössere Distanzen fahren will oder sich mehr Ladekapazität wünscht, wird bei Armec ebenfalls fündig: Den Yamaha-Roller Majesty 250 gibt es seit Herbst auch mit dem Tremolino-Beiboot.

Bei Anlieferung des Majesty-Rollers zur Nachrüstung kostet der Umbau inklusive Metallic-Lackierung, Montage, Alufelge und MFK-Prüfung 5755 Franken (Basisausführung ab 3960 Franken). Als Komplettgespann kostet der

Armec-Majesty nur 11 990 Franken – ein günstiges Angebot im Vergleich zur Kit-Variante, da man gleich ein völlig neues Fahrzeug bekommt. Mittels Schnellanschlüssen wird aus dem Gespann innert weniger Minuten wieder ein Solofahrzeug. Die Handhabung des 250er-Viertakters ist einfach, besonders Gespannanfänger werden ihre helle Freude daran haben. (ba)



Majesty-Gespann: simpel, stabil und günstig

Technische Daten: Roller Yamaha Majesty 250, 249 ccm, 1-Zylinder-DHC-Viertakt-Motor, wassergekühlt, 20 PS bei 6500 U/min, Leergewicht vollgetankt 158 kg, Leergewicht inklusive Tremolino-Beiboot 220 kg, Länge 2110 mm, Breite 1450 mm, Spurbreite 1070 mm, Radstand 1500 mm, Bereifung Vorderrad 110/90-12, Hinterrad 130/70-12, Seitenwagen 135/70-13.

angeschlossen. Der U-förmige PV1-Rahmen hingegen ist hinten offen, ein dickes Zentralrohr wird an einem Punkt unterhalb des Rollertrittbrettes mit vier Schrauben befestigt. Eine Beiwagenrad-Bremse wird bei beiden Typen nicht benötigt. Bei der Umstellung auf Solobetrieb muss nur die Verschraubung gelöst und die Steckverbindung der Bootselektrik abgezogen werden.

Die originale Squire-Schwinge wird durch eine Armec-Konstruktion ersetzt, darin dreht sich ein 12-zölliges Aprilia-Rad.

Das Tremolino-Boot kann gegen Aufpreis mit einer wunderschönen Alufelge (5x13 Zoll mit Bereifung 165/60) ausgestattet werden. Eine kleine Frontscheibe – welche aber nur wenig Schutz bietet – und eine Spritzdecke runden die Squire-Ausstattung (Standard) ab.

Der kleine Kofferraum wird an beiden Seitenwagen durch Umlegen der Sitzlehne zugänglich. Mit flachgelegter Sitzlehne ist auf der ganzen Bootslänge ordentlich viel Platz für die Einkaufstaschen vorhanden.

Ballast im Boot!). Parkiert wird auf kleiner Fläche – das Gespann ist lediglich 1,45 Meter breit.

## Überland? Na ja ...

Schnellstrassen, steile Bergstücke und Überlandfahrten sind nicht die Domäne der Aprilia. Längere Ausfahrten sind zwar möglich, aber bitte nur auf kleinen Nebenstrassen. Angesichts der bescheidenen Fahrleistungen sind das vorhandene Lenkerflattern und der minime Seitenzug problemlos tolerierbar; zudem arbeiten die Bremsen tadellos. Schon fast langweilig, wie problemlos dieses kleine Gespann funktioniert!

## Fazit: Stadt-Indianer

Das Aprilia-Leonardo-Gespann von Armec ist ein tolles und preislich günstiges Angebot für Menschen mit Humor und Freude am Aussergewöhnlichen. Das freche Ding kann genau das Richtige sein für Stadtindianer. Das Super-Gerät für die grosse Kilometerfresserei kann es mangels PS natürlich nicht sein. Dennoch werden sich Ehemänner daran gewöhnen müssen, dass sie zu Hause regelmässig folgendes Zettel vorfinden: "Mier sind mit 'em Shopolino go lädele!"

## Technik-Telegramm Armec Aprilia Leonardo 125

**Motor:** Flüssigkeitsgekühlter Einzylinder-Viertakter, 4 Ventile, eine obenliegende Nockenwelle, elektronische CDI-Zündung, Automatikgetriebe, Kettlenantrieb, Elektrostarter. Bohrung x Hub 56,4 x 50 mm, Hubraum 124,9 ccm, 14,3 PS bei 8800 U/min, max. Drehmoment 1,1 mkg bei 7000 U/min.

**Fahrwerk:** Stahlrohrrahmen mit Kunststoff-Karosserie, vorne Teleskopgabel, Federweg 90 mm; hinten Triebstabschwinge mit zwei 2 Stossdämpfern, Federweg 80 mm

**Bremsen/Räder:** Scheibenbremse Ø 220 mm

vorne, hinten Scheibenbremse Ø 190 mm; Leichtmetallräder; Reifen vorne 130/70 x12, hinten 140/70 x12

**Tremolino-Boot:** Rechteckrahmen aus Stahlrohr, 2 Querstreben mit Innenkonus am Leonardo-Chassis verschraubt. SW-Rad mit Stahlfelge, Reifen 135/70 R 13. Aufpreispflichtig: Alufelge 5x13 mit 165/60-Reifen, SW-Scheibenbremse.

**Squire-Boot:** Rahmen in U-Form aus Stahlrohr, ein Zentralverbundrohr quer am Leo-Chassis verschraubt. SW-Radaufhängung geschobene Armec-Schwinge mit Torsionsfederung und Aprilia-12-Zoll-Rad.

**Abmessungen/Gewichte:** Länge 1940 mm, Breite 1450 mm, Spurbreite 1010 mm, Radstand 1320 mm, Sattelhöhe 800 mm, Leergewicht (vollgetankt) 205 kg; Tankinhalt inkl. Reserve 9,5 lt

**Preis** (mit Tremolino Seitenwagen): Fr. 9990.–, Farben Silber, Blau oder Rot

**Hersteller:** Armec Lohrensäge 6020 Emmenbrücke 041 280 75 00 Fax 041 280 75 15



## Dampf bis 50 km/h

Die Unterschiede zwischen den Beibooten fallen fahrwerksseitig kaum ins Gewicht. Denn beide Varianten bekommen es mit den braven 14,3 PS des 125-ccm-Leonardo-Viertakters mit Getriebe-Automatik zu tun und stossen im City-Verkehr nicht an ihre Grenzen. Immerhin werden an der Ampel viele erstaunte Automobilisten "gebodigt" – bis 50 km/h zieht das Gespann sehr gut weg!

Das Fahrverhalten in der Stadt ist begeisternd: einfach Gas geben und bremsen. Im Stau kann man frech in jede Lücke links und rechts stechen und praktisch an Ort wenden. Das Roller-Dreirad ist unglaublich handlich, sehr leise, sehr komfortabel und sehr sicher (mit